

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Jaurès und Bebel.

(Von unserem Korrespondenten.)

Paris, 16. März.

Seit zwei oder drei Jahren hat sich der 'Temps', das größte und einflussreichste Organ der 'gemäßigten Republikaner', gewissermaßen eine Spezialität daraus gemacht, die unparteiische Darstellung der Politik bei jeder Gelegenheit und unpassenden Gelegenheiten gegenüber zu brandmarken. Als Jaurès im Jahre 1902 in einem Briefe an den italienischen Abgeordneten Costa den Dreibund, ein notwendiges Gegenstück zu unserem Chauvinismus und zur französischen Allianz genannt hatte, wurde der 'Temps' nicht müde, in immer neuen Artikeln die ganze Schändlichkeit dieses Staatsvertrages darzulegen. Insbesondere wenn Jaurès in seiner 'Gummi-Rede' über die Rednertribüne in der Kammer auf die Kriegszüge Jaurès' eine scharfe Spitze, die er dem russischen Despotismus eine scharfe Spitze verleiht, pachtete der 'Temps' triumphierend den Verdacht bei der Gurgel, und wie Polemik währte dann mehrere Tage und mitunter auch mehrere Wochen lang. Es kam vor, daß der 'Temps' im Verlaufe einer solchen Polemik die Worte Jaurès' etwas falsch aufbaute und irtümlich auslegte, aber dazwischen liefen in der Höhe des Geistes verzehrend. Ein etwas sonderbarer Herrmann, den der 'Temps' sich vor einer Woche geleistet, hat nicht nur einige recht schätzbare Entgegnungen Jaurès', sondern jetzt auch eine ziemlich klare Antwort Bebel's zur Folge gehabt.

Der 'Temps' hatte eine Rede wiedergegeben, in der Bebel in der Budgetkommission des Reichstages von dem Nutzen der großen Blätter gesprochen. Diese Rede beweist, hatte der 'Temps' gesagt, daß Herr Bebel ein Patriot ist, daß er von Antimilitarismus und Abrüstung nichts wissen will und die antinationalen Forderungen des Herrn Jaurès mit Verachtung ablehnt. Schon in Amsterdam war Bebel energisch gegen Jaurès aufgetreten, und der 'Temps' ließ durchblicken, daß den deutschen Sozialisten schon damals die unparteiische Haltung Jaurès' ein wenig angefeindet habe. Die Rede des 'Temps' ist über die Vorgänge in Deutschland nur lüdenhaft unterrichtet, und sie müssen glauben, was ihnen der 'Temps' erzählt: Daß die deutschen Sozialisten, verglichen mit den französischen, Militärschwärmer und wahre Feinde der Gesellschaft sind. Als hat man vielen Völkern berichtet, daß Carl Bülow und andere vorkämpfige Männer wiederholt den denksicheren Sozialisten etwas unheimliche Mißgunst entgegengebracht hätten, die sich in der Richtung der Meinung des 'Temps' äußert. Ein wenig unheimlich ist die Richtung dieser Tatsache hätte die Taktik des 'Temps' gefordert und den Nachweis, daß Jaurès unter allen Sozialisten der schlimmste Vaterlandsfeind ist, recht wesentlich bekräftigt.

Jaurès hat in mehreren Artikeln, die 'Flagrant Délit' und 'Une Honne', eine Schmach' betitelt waren, die entarteten Mittel der Polemik gesprochen. Die jetzt das geistige und moralische Niveau des großen Blattes der französischen Bourgeoisie bezeichnen. Er hat gesagt, daß er gerade als unter Franzose, und weil er stolz auf Frankreich ist, diese geistige Decadence bedauere, denn, die historische Rolle der französischen Bourgeoisie war so bedeutend, und diese Bourgeoisie hat in langen ruhmvollen Tagen ein solches Bewußtsein des Bewusstseins gehabt, daß es selbst die höchsten Ziele der Menschheit zu verfolgen vermochte. Er hat daran erinnert, wie in Deutschland die Sozialisten als 'vaterlandslose Gesellen' hingestellt worden, und hat erklärt, daß Befehle der Reaktionäre beider Länder, die abweichend den französischen Sozialismus gegen den deutschen und den deutschen gegen den französischen auszubilden suchten, hätte, etwas Widerwärtiges. Der 'Temps' bespricht die Rede von Bebel, in der Bebel die Politik des Jaurès' und der deutschen Sozialisten zu den Militärfragen auf seine Weise zu erläutern.

Und er wird sich in dieser Beziehung auch gewiß nicht durch einen Brief beirren lassen, den Bebel jetzt an Jaurès gerichtet hat, und den die 'Gummi-Rede' heute veröffentlicht. Die Artikel des 'Temps' und des 'Gaulois', in denen man ihn dem französischen Führer als einen Mutterpatrioten gegenübergestellt, ihm einen schließlichen Augenblick bereitet hatten. 'Über diese Artikel', fährt er fort, 'werden nicht nur wir Bezugsnehmer gemacht haben, sondern sicherlich auch unsere Kritiker, die daraus ersehen können, wie wenig ausgezeichnete Stücke ihres Staatssystems der 'Temps' und der 'Gaulois' in mir erkennen. Unsere Gegner sind wahrhaftig komisch. In Deutschland werden Sie und Ihre Freunde uns fortwährend als Vorbilder gezeigt, und in Frankreich werden wir als patriotische Musterexemplare empfohlen. Der 'Gaulois' und der 'Temps' mögen sich beruhigen. Seitdem die deutsche Sozialdemokratie in einem bestimmten Maßstab betreten ist, hat sie nie wieder das Entschiedenste des Budgets abgelehnt.' Bebel zählt noch die Gründe auf, aus denen die sozialdemokratische Partei sich zu dieser Haltung genötigt sehe, und schließt mit einigen freundlichen Bemerkungen über die Gegner, die immer lügen und verleumdend mühen, weil sie sonst längst mit ihrem Kain zu Ende wären.

Der 'Temps' drückt von diesem Briefe nur gerade das ab, was er kranken kann, und keinen der eben zitierten Sätze. Er ironisiert fern Bebel, der seinem 'lieben Kameraden' zu Hilfe eile und sich wahrscheinlich gedacht habe: eine Hand wäscht die andere. Das große Organ der französischen gemäßigten-republikanischen Bourgeoisie, das während der Deputies-Periode sich halbwegs mit der Sache beschäftigt hat, hat in letzter Zeit einigen neuen Mitarbeitern sehr viel gelehrt, hat in letzter Zeit einige neue Mitarbeiter sehr viel gelehrt. Der eine oder der andere dieser Mitarbeiter gehört wohl auch zu den Jüngern des Herrn Delcassé, und Delcassé mag Jaurès, der mehr als einmal seine Kreise führte, nicht gerade lieben. Schwermütlich hat der Minister des Äußeren vergessen, daß Jaurès ihn in der letzten Reichstagsdebatte unter dem stürmischen Beifall der Jüngern des Wortes angestrichen hat, 'ein französischer Minister hat kein Recht, sich zum Anwalt der Erzwängung eines Volkes zu machen!'

Der König von Sachsen hat sich über die neuen Handelsverträge aufgehetzt und ausgesprochen. Die sächsischen Industriellen sind anderer Meinung. Wir haben schon mitgeteilt, daß die Umfrage des Verbandes sächsischer Industrieller über die voraussichtlichen Wirkungen der neuen Verträge fast durchweg in pessimistischem Sinne beantwortet worden ist. Das jetzt vorliegende Ergebnis der Umfrage gibt sehr zu denken. Man teilt uns darüber folgendes mit:

Von den ausstehenden Verträgen erwarten nur 9 eine Förderung der Industrie durch die neuen Handelsverträge, und zwar, indem sie zum Teil auf die voraussichtlich steigende Kaufkraft der landlichen Bevölkerung hinwirken, 37 Betriebe erwarten von den neuen Handelsverträgen weder Nutzen noch Schaden, also ebenfalls keine Förderung, und 251 Mitglieder erklären, daß die neuen Handelsverträge eine Gefahr nach einzelnen Ländern ungenau eingeleitet, wenn nicht unendlich nachteilig und die schwerste Schädigung der Exportindustrie im Besonderen, im allgemeinen die Exportindustrie, wieder darauf hingewiesen, daß an eine Aufrechterhaltung des bisherigen Exportes nach Ausland und Ostereich - Ungarn sind in denen sein wird und viele Entscheidungen treffen müssen. Die sächsischen Industriellen sind der Auffassung, daß die neuen Handelsverträge auf die Geschäftstätigkeit wirkt, geht daraus hervor, daß verschiedene Antworten betonen, es seien infolge dieser Handelsverträge schon jetzt gewisse Beziehungen wegen der Verschlechterung abgebrochen und geplante Auslieferungen von Eisenwaren zurückgestellt worden, während andererseits aus den

österreichischen Grenzorten Steigerungen des Grund- und Bodenwertes auf Grund von Offerten deutscher Firmen zur Erwerbung von Areal gemeldet werden.

Da die meisten der antwortenden Firmen sich nicht auf kurze Mitteilungen beschränken, sondern die Gründe des voraussichtlichen Niederganges des Gewerbes im einzelnen darzulegen haben, wird der Verband sächsischer Industrieller das angelegentlichste Material verarbeiten und als Beitrag zu der Frage der Wirkung der neuen Handelsverträge herausgeben.

Die sehr lebhaften Klagen über die Auswandererkontrolle an der russischen Grenze haben die preussische Regierung zu einer Revision der bisher bestehenden Verordnungen veranlaßt. Nach einem uns aus Lohr zukommenden Privat-Telegramm haben die Minister des Innern und für Handel und Gewerbe neue Vorschriften über den Verkehr außerhalb der russischen Grenze erlassen. Danach ist der Eintritt in Preußen nur gestattet, wenn die Auswanderer einen ordnungsmäßigen Pass, einen Beschränkungsbescheid, einen Beschränkungsvertrag mit einer in Deutschland konstituierten Gesellschaft zur Fahrt nach einem außerdeutschen Ausfahrtsort, eine Eisenbahnfahrkarte zum Ausfahrtsort und ausreichende Barmittel besitzen, welche die Aufnahme am Reiseziel oder bei Zurückweisung die Rückbeförderung in die Heimat gewährleisten. Als ausreichende Barmittel für jede Person sind 400, für Familien unter 10 Jahren 100 Mark festgesetzt. Die neuen Vorschriften treten sofort in Kraft. Wenn diese Vorschriften streng durchgeführt werden, so dürften sie die Auswanderung über die deutsche Grenze wesentlich erschweren.

Zu den stehenden Nebenarten der Konfessionen gehört die lächerliche Behauptung, daß der Freimaurer, 'Vorkämpfer der Sozialdemokratie' sei. Auch der Führer der sächsischen Landtagskonferenzen, Geheimrat Hofrat und Mitgliedsbesitzer Dr. P. hat, wie uns aus Sachfen geschrieben wurde, einige Tage in einer großen Maßstabversammlung in München seinen Klagen vor Gesandten, diesen alten Nebenbühler wieder auszukramen. Dazu hat dieser gloriose Politiker am allerwenigsten Ursache, und nun gar in Sachfen. Wenn die Lebensart zuträfe, so müßte Sachfen die reine freimaurerische Domäne gewesen sein. Seit länger als dreißig Jahren führen aber in Sachfen die Konfessionen das Regiment, wie sie selbst bei jeder Gelegenheit betonen. Doch gerade während dieser Zeit ist die Sozialdemokratie in Sachfen ähugig in die Höhe geschossen, und nach der auch von Herrn Geheimrat Dr. P. ungenau eifrig geforderten Wahrscheinlichkeitsrechnung wählten fünfliche sächsischen Reichstagswahlkreise sozialdemokratisch - bis auf einen, zu dem in der Nachwahl noch ein zweiter kam. In Sachfen konnte man mit wehr Recht, als der sächsischen Partei für seine Unterwerfung beifall, die von ihm beherrschten 'Konfessionen' bezeichnen. Die Verhältnisslosigkeit der sächsischen Konfessionen für politische und soziale Entwicklung hat dort Arbeiter, Kleinbürger und selbst manche Landwirte über die Mittelparteien hinweg dem roten Sozialismus zugetrieben.

General Kuenewitsch Kuropatkins Nachfolger.

Die von unserem Petersburger Korrespondenten bereits in der gestrigen Abendausgabe gemeldete Abberufung Kuropatkins und die Webergabe des Kommandos an General Kuenewitsch wird jetzt durch folgendes offizielle Telegramm bestätigt:

Kuropolitin ist seiner Stellung als Oberkommandierender

In der versunkenen Stadt.

Ein Erlebnis in Indien.

W. Fried.

Diese Meilen lang geht der Weg durch eine Jahrhundert alte festgenagelte Straße hinaus nach Jaspur-Sikri, der verlassen Stadt, die im 16. Jahrhundert der große Akbar sich als Residenz erbaut hat. Nun leben die Häuser leer; nur in den großen Ställen des Königsstalles ist etwas Leben; da stehen die armen kleinen Kasse, die uns von Agira, der Stadt des Raj Mahal, hergebracht haben, ihr elendes Heu, und im Zister Khana, hinter dessen roten Sandsteinmauern einmal der Sitz der Mogulregierung war, wird unser Mädel bereit. Denn jetzt ist dieses Haus das D. B. 'D. B.' nach einigen Wochen einer Anderrreise weiß man die Zeichen zu denken. In der Dak Bungalow, das Unterhausehaus für Fremde von der Regierung eingerichtet, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so man in einer fremden Stadt, einen Tag, ob wohl oder düffelartig, jugendlich, in dem man zu festgelegten Preisen (Inhalt und recht Achtung, eine Matrize für die Nacht und einen long sleeping chair bekommen kann, auf dessen langen Armlehnen man die Beine ausstrecken darf. So weit reicht also das wahre Leben. Niemand aber erst aus dem Dak Bungalow aus sein Augen überall. Stellen hinabgeschritten, so